

Am 1. Juni 2023 durfte ich zu meinem nächsten Abenteuer im Rahmen von Erasmus+ aufbrechen: aus einer verrückten Idee wurde Realität!

Vor ziemlich genau einem Jahr flog eine Schülerin aus meiner damaligen ERZ 02 nach Kairo, um für Kompass Education Probe zu arbeiten und kam begeistert wieder! Aus Kairo wurde Somabay und wir alberten rum, dass es toll wäre, wenn ich sie besuchen könnte...

Es stellte sich heraus, dass ein kleiner Teil der Fördermittel auch für Hospitationen in Anrainerstaaten des Mittelmeers genutzt werden darf. Die Leiterin der Einrichtung stimmte zu, alle notwendigen Formalitäten wurden vorbereitet, Anträge gestellt, Flüge gebucht und endlich ging es los: mein erstes Job-Shadowing!

Was für perfekter kleiner Ort!!! Gefühlt kennt hier jeder jeden und ich fühlte mich sofort willkommen und sehr wohl!

Die ersten beiden Tage hatte ich Zeit, den Ort kennen zu lernen und erstmal abzuschalten. Ich genoss das Wetter, den Strand, das fantastische Wasser, ging schnorcheln und probierte die landestypische Küche.

Die Arbeitswoche in Ägypten beginnt am Sonntag! Eine der Kolleginnen, Alaa, nahm das gesamte Team mit zur Arbeit! Das gesamte Team 🤔???

In diesem Kindergarten arbeiten neben der Leiterin aktuell 4 Erzieherinnen: Alaa, Noura, Soha und Trixi. Zu der Zeit, als ich dort war, wurden 10 Kinder im Alter von fast drei Jahren bis 6 Jahren intensiv betreut.



Die Einrichtung arbeitet basierend auf Reggio und Infans und mit Montessorimaterialien.

Besonders spannend für mich war die Umsetzung der Immersion in der Trilingualität. Noura und Alaa sprechen überwiegend Englisch mit den Kindern, Soha Arabisch und Trixi Deutsch. Ich musste - auch aktiv- feststellen, dass es nicht immer leicht ist, in nur einer Sprache zu kommunizieren!



Ich durfte eine komplette Woche begleiten. Das begann mit der Teamzeit von 8-9 Uhr, wo Aktuelles besprochen wird und die individuellen Curricula der Kinder abgestimmt werden und endete um 16 Uhr, wenn die letzten Kinder abgeholt werden.

Ich erlebte den Morgen- und den Verabschiedungskreis. Während der drei Mahlzeiten durfte ich das leckere Essen von Demiana verkosten. Ich habe mich bei Angeboten mit eingebracht, besonders wenn Deutsch gesprochen wurde, mit den Kindern gepuzzelt, vorgelesen, getobt, wir waren am Strand, um Muscheln zu suchen und Krabben zu beobachten...mir wurden die Beobachtungsbögen vorgestellt und die Pläne für eine mögliche Grundschule - ich habe das alles sehr



genossen und unfassbar viel gelernt!



Ich wurde sehr herzlich sowohl im Team, als auch von den Kindern aufgenommen und wäre gerne länger geblieben 😊!

Ich bin unglaublich dankbar, dass so eine tolle Erfahrung durch Erasmus+ möglich ist und kann nur jeder/m empfehlen, sich intensiver mit frühkindlicher Bildung in anderen Ländern zu beschäftigen!



Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei Heidrun Kleine, Leiterin von Kompass Education Somabay, bei Angela Gowin, die unermüdlich Erasmus+ Anträge für unsere Schule schreibt, unserer Schulleiterin Doreen Schumann, die uns bei allem unterstützt und ermuntert, dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung und nicht zuletzt bei Trixi Kaiser, ohne die ich niemals auf so eine verrückte Idee gekommen wäre!!!

Wer mehr über diese Einrichtung wissen möchte, wird hier fündig:

<https://kompasseducation.com/somabay-kindergarten/>